

C-MIT: Lernen an der Uni - ein Leben lang

Neue Wege der universitären Weiterbildung von Hoch- und Fachschulabsolventen will die Universität Chemnitz beschreiben. Dazu gründete sich das „Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT)“. Letzte Woche stellte die Universitätsleitung das C-MIT und den zugehörigen Partner, die TUCed GmbH, im Beisein von Staatsministerin Barbara Ludwig, Bürgermeisterin Petra Wesseler und dem Rektor der TU, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Matthes, den Vertretern aus Wirtschaft und Forschung sowie der Presse vor. Gleichzeitig wurde Prof. Dr. Folker Weißgerber, Honorarprofessor für Fertigungsstrategien im Automobilbau an der TU Chemnitz und ehemaliges Mitglied des Vorstandes der Volkswagen AG, offiziell als Präsident dieser Einrichtung benannt. Das frühere Mitglied des Volkswagen-Vorstandes begründete in seiner Rede die Notwendigkeit für lebenslanges Lernen damit, dass die rasante und stets fortschreitende Entwicklung von Wissenschaft und Technik dazu beitrage, dass die „Halbwertszeit des Wissens“ immer kürzer werde. Be-

reits zwei bis drei Jahre nach Abschluss seien die im Studium erworbenen Kenntnisse nicht mehr aktuell. Zudem fordere die Wirtschaft von den Führungskräften interdisziplinäres Denken und Handeln jenseits der eigentlichen Studienrichtung. Ein volkswirtschaftliches Argument für universitäre Weiterbildung sei die demografische Entwicklung. Schon jetzt zeichne sich ein Fachkräftemangel in bestimmten Branchen ab. So ermittelte eine Studie im vergangenen Jahr, dass Unternehmen im Wirtschaftsraum Chemnitz/Zwickau bis 2010 einen höheren Fachkräftebedarf ankündigen. Dies signalisierten besonders die Metall- und Elektronikbranche sowie der Maschinenbau. IT-Unternehmen wollen ihr Personal ebenfalls um ein Viertel des jetzigen Bestandes aufstocken. Unternehmensnahe Dienstleistungen zeigen bis 2010 einen zusätzlichen Personalbedarf von 14 Prozent an. Unabdingbar ist es deshalb, akademischen Fachkräften eine interdisziplinäre Weiterbildung parallel zum Beruf zu ermöglichen. Sechzig postgraduale Studienange-



Prof. Dr. Folker Weißgerber übernahm die Leitung des C-MIT.

bote gibt es derzeit in Sachsen. Auch die TU Chemnitz stellt sich dieser Aufgabe, indem sie Weiterbildung als einen festen Bestandteil in ihrem universitären Bildungsangebot verankert. Künftig widmet sich

das C-MIT der Erschließung, Koordination und Präsentation sämtlicher Weiterbildungsangebote der Chemnitzer Alma Mater. In Zusammenarbeit mit der TUCed GmbH, einer privatrechtlich organisierten Ge-

sellschaft, als operative Einheit werden sie vermarktet. „Zwar benötigen wir eine gewisse Starthilfe, doch soll sich das C-MIT künftig selbst finanzieren“, äußerte Prof. Weißgerber anlässlich seiner Amtseinführung. Dieses Ziel wolle man mit passgenauen, an Nachfrage orientierten Angeboten erreichen. Durch die Anbindung an die TU Chemnitz können staatlich anerkannte Abschlüsse, wie der Master of Arts und der Master of Business Administration vergeben werden. „Erfolgreich läuft bereits der MBA-Studiengang ‘Eventmarketing’ mit 23 Teilnehmern und der Masterstudiengang ‘Wissensmanagement’, den 40 Teilnehmer absolvierten“, berichtet Uni-Pressesprecher Mario Steinebach. Im Wintersemester 2006/2007 beginnt der neue Studiengang „Customer Relationship Management“, der mit dem Master of Business Administration (MBA) abschließt. Die Angebote richten sich an Bewerber, die bereits einen akademischen Abschluss erworben haben und über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Vorbereitet wird zudem die Einführung des Studienganges „Production Management“. ● (ms/eh)

Passgenau, selbstbestimmt und günstig

Neue Wege zur Wohnbestandsentwicklung

Die demografische Entwicklung und der daraus bedingt hohe Leerstand an Wohnungen belastet zunehmend wichtige innerstädtische Bereiche der Kommunen. Vielfach sind davon nicht die Neublocke, sondern die einfache Altbausubstanz der Gründerzeit betroffen.

Zum Erhalt dieser „Not leidenden“ Immobilienbestände sind Ideen für neue Marketingstrategien gefragt.

ExWoSt - Experimenteller Wohnungs- und Städtebau - ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zur Unterstützung der Kommunen bei der Suche nach aktuellen, den Bedingungen angepassten Wegen. Die Stadt Chemnitz will einen sol-



Bereits 27 Objekte sind im Angebot darunter auch der Brühl 54 bis 58. Aber auch Bürgerinnen und Bürger haben schon ihr Mietinteresse für das eine oder andere Gebäude bekundet. Foto: Sax

chen neuen Weg mit der „Agentur für die Vermittlung von Eigentümer-Nutzer-Kooperationen“ gehen.

Der Arbeitskreis „Integriertes Wohnen e.V.“, Leipzig hat den Aufbau dieser Agentur im Rahmen von „ExWoSt“ als Forschungsprojekt

eingereicht. Ziel ist, Eigentümer von noch nicht sanierten bzw. leer stehenden Gebäuden und Interessenten/Nutzer zusammenzubringen. So soll in kooperativer Form Wohnraum geschaffen werden, der den Bedürfnissen der Nutzer entspricht

und den Verwertungsinteressen der Eigentümer entgegenkommt. Unterstützt wird jede Wohnform, ob Eigentum oder Miete, ob für Singles, Familien oder ältere Bürger.

Mit diesem Instrument hofft die Kommune städtebaulich wichtige Häuser, wie z.B. am Brühl wieder zu beleben - „passgenau, selbstbestimmt und günstig“, so Baubürgermeisterin Petra Wesseler.

Mitte Juni, so die Bürgermeisterin, sei eine Information für die Bürgerinnen und Bürger im Haus Tietz geplant.

In der Agentur vereint arbeiten der Arbeitskreis Wohnen e.V., Leipzig als Träger, die Uni Leipzig (für Projektforschung), die Stadt Chemnitz, das Baudezernat mit dem Amt für Baukoordination und dem Stadtplanungsamt, die Sanierungsträger WGS und GGG und die Architektenkammer Sachsen, Kammergruppe Chemnitz.

Weitere Kooperationspartner wie Haus- und Grundbesitzer-Vereine sowie Wohlfahrtsverbände sollen noch einbezogen werden. ● (cs)

Jubiläumskonzert

Auf ein halbes Jahrhundert erfolgreichen Wirkens können die Mitglieder des Orchesters „Collegium instrumentale“ zurückblicken. Zum Jubiläums- und zugleich Eröffnungskonzert des diesjährigen Mozartfestes am 5. Mai, 20 Uhr, in der Petrikirche erklingen Werke von Mozart und Beethoven. 1946 als Musizierkreis gegründet, entwickelte sich das Orchester zum unverzichtbaren Partner für kirchenmusikalische Aufführungen. 1956 gründete sich daraus das Collegium musicum, eine Vereinigung von Berufsmusikern und Laien. Seit Mitte der 1980er Jahre trägt das Orchester den Namen „Collegium instrumentale“. Der Konzerterlös kommt der Restaurierung der Orgel der Petrikirche zugute. Vorverkauf (9 €/7 €) Weitere Infos erhalten Interessenten unter 0371 44 25 12. ● (red)

Eröffnung der JugendKunstBiennale 2006

Mit der Eröffnung der Ausstellung am 6. Mai 2006, 11 Uhr, in den Städtischen Museen – Kunstsammlungen – in Zwickau, Lessingstraße 1, hat die 5. JugendKunstBiennale des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes ihren Höhepunkt erreicht. Die Jugendlichen beteiligten sich an

dem Wettbewerbsprojekt zur Förderung des bildkünstlerischen Nachwuchses der Städte Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth und Umgebung in diesem Jahr mit 454 Kunstwerken, wobei allein in Chemnitz 132 Exponate eingereicht wurden. In der Ausstellung sind ins-

gesamt 104 von der Fachjury ausgewählte Arbeiten zu sehen, darunter 29 Werke von jungen Künstlern aus Chemnitz. Besonders freut es die Chemnitzer Projektorganisatoren, dass 6 Teilnehmer unserer Stadt mit einem Anerkennungspreis gewürdigt werden, den sie am

Eröffnungstag in Empfang nehmen können. Mit Zwickau als Austragungsort hat die JugendKunstBiennale als wichtigstes gemeinsames kulturelles Projekt, das die am Städtenetz beteiligten Kulturverwaltungen seit 1998 aller zwei Jahre veranstalten, alle Mitgliedsstädte durchlaufen. Die Förderung junger Menschen, die auf kulturellem Ge-

biet tätig sind, wird auch in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt in der Zusammenarbeit der Städtenetzpartner bilden. Die Biennaleausstellung kann vom 6. Mai bis 18. Juni 2006 von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 13 bis 18 Uhr besucht werden. Montags haben die Zwickauer Kunstsammlungen geschlossen. ● (red)

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass die nachfolgend benannten Straßenabschnitte an den ausgewiesenen Tagen in der Zeit von 8 - 14 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Zu diesem Zweck wird für diesen Zeitraum in den benannten Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert. Aktuelle Terminverschiebungen aus Witterungsgründen sowie die komplette Übersicht finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	gerade Haus-Nr.	ungerade Haus-Nr.
Kirchhoffstraße	Klingerstraße	Ende (Wendestelle)	04.05.2006	05.05.2006
Rosmarinstraße	Oberfrohaer Straße	An der alten Mühle	04.05.2006	05.05.2006
Abraham-Werner-Straße	Unritzstraße	Wilhelmstraße	08.05.2006	09.05.2006
Albrecht-Thaer-Straße	Wilhelmstraße	Abraham-Werner-Straße	08.05.2006	09.05.2006
Boettcherstraße	Oberfrohaer Straße	Georgenkirchweg	08.05.2006	09.05.2006
Harthweg	Trützschlerstraße	Oberfrohaer Straße	08.05.2006	09.05.2006
H.-Bretschneider-Str.	Hohensteiner Straße	Unritzstraße	08.05.2006	09.05.2006
Lennéstraße	Hohensteiner Straße	Mitschurinstraße	08.05.2006	09.05.2006
Louis-Schreiter-Straße	Georgenkirchweg	Oberfrohaer Straße	08.05.2006	09.05.2006
Mitschurinstraße	Hohensteiner Straße	Zwickauer Straße	08.05.2006	09.05.2006
Wilhelmstraße	Hohensteiner Straße	Abraham-Werner-Straße	08.05.2006	09.05.2006
Chopinstraße	Neefestraße	Stollberger Straße	10.05.2006	11.05.2006
Deulichstraße	Platnerstraße	Chopinstraße	10.05.2006	11.05.2006
Neefestraße	Richard-Wagner-Straße	Goethestraße	10.05.2006	11.05.2006
Hardenbergstraße	Chopinstraße	Lützowstraße	10.05.2006	11.05.2006
Haydnstraße	Stollberger Straße	Neefestraße	10.05.2006	11.05.2006
Horststraße	Haydnstraße	Platnerstraße	10.05.2006	11.05.2006
Kleiststraße	Platner Straße	Chopinstraße	10.05.2006	11.05.2006
Lortzingstraße	Goetheplatz (Abzw.)	Neefestraße	12.05.2006	15.05.2006
Lortzingstraße	Goetheplatz	Haydnstraße	12.05.2006	15.05.2006
Lützowstraße	Neefestraße	Irkutsker Straße	12.05.2006	15.05.2006
Irkutsker Straße	Stollberger Straße	Lützowstraße	12.05.2006	15.05.2006
Richard-Wagner-Straße	Neefestraße	Johannes-Reitz-Straße	12.05.2006	15.05.2006

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg

Anlässlich der 30. Sitzung (öffentlich) der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg (RettZV) am 19. April 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst (Kurzfassung):

Beschluss Nummer 01/2006/B

Die Verbandsversammlung beschließt den Bereichsplan für den Rettungsdienst.

Beschluss Nummer 02/2006/B

Die Verbandsversammlung beschließt für die Prüfung des Jahresabschlusses 2005 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner,

Aue 23-27 in 09112 Chemnitz zu bestellen. Der Auftrag zur Prüfung gemäß § 110 Abs. 2 SächsGemO ist dahingehend zu erweitern, dass auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie wirtschaftlich bedeutender Sachverhalte im Sinne von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG erfolgt.

Beschluss Nummer 03/2006/B

Die Verbandsversammlung beschließt, der sich aus dem Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde zur Haushaltssatzung 2006 ergebenden Satzungsänderung durch Beschluss beizutreten. Die Genehmi-

gung für den Anteil der durch Kredite im Jahr 2007 zu finanzierenden Verpflichtungsermächtigungen ist mit o.g. Bescheid in Höhe von 1.075.000 EUR versagt.

Beschluss Nummer 04/2006/B

Die Verbandsversammlung bestellt den Vertreter der Klinikum Chemnitz gGmbH, den Stellvertreter des Vertreters der Knappschaft, die Vertreterin der Leitenden Notarzt-Gruppe sowie deren Stellvertreter in den Bereichsbeirat für den Rettungsdienst.

Berthold Brehm

Verbandsvorsitzender

Wieder Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße

Am 8.5.06, von 9 bis 17 Uhr, findet der nächste Jahrmarkt am Rathaus und in der Inneren Klosterstraße statt. Angeboten werden Blumen und Pflanzen, Drogerieartikel, Haushaltswaren, Tonwaren und Floristik, keramische Erzeugnisse, südafrikanische Kunst und vieles mehr. Infos unter 0371 488-3130 möglich.

Swingend in den Frühling

Brass-Band lädt zum Konzert

Am **06. Mai** lädt die Brass-Band Chemnitz, Kinder- und Jugendorchester des Kraftwerk e.V. zum Frühjahrskonzert ein. Mit beschwingten Melodien werden Sie von den Mädchen und Jungen in den Frühling geleitet.

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 35 (eh. Haus spektrum)
Beginn: 19 Uhr im Saal
Eintritt: 5 Euro

Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Mittwoch, 10.05.2006, 15 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 05.04.2006
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates - nichtöffentlich - vom 05.04.2006
5. Informationen des Oberbürgermeisters
6. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
7. Beschlussvorlagen
- 7.1 Berufung eines sachkundigen Einwohners in den Kultur- und Sportausschuss
Vorlagennummer/Einreicher:
B-143/2006
Oberbürgermeister/Amt 15
- 7.2 Bauausführungsbeschluss der Sonderbaumaßnahme Gewerbeentwicklung der Meta-Werk AG zwischen Johann-Esche-Straße und

Paul-Gruner-Straße in Altchemnitz (Umfeld des VW-Werkes) und außerplanmäßige Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierungskosten

Vorlagennummer/Einreicher:

B-165/2006 Dezernat 6/Amt 60

- 7.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/11 Wohnbebauung Am Wasserschloßweg, Klaffenbach

Vorlagennummer/Einreicher:

B-152/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 7.4 Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich "Fischblase" an der Sandstraße im Stadtteil Bornahainersdorf)

Vorlagennummer/Einreicher:

B-150/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 7.5 Bauausführungsbeschluss für die Trockenlegung, Dach- und Fassadensanierung am Schulgebäude sowie Teilsanierung der Sporthalle der

Albert-Einstein-Grundschule, Max-Türpe-Straße 58 in 09122 Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:

B-117/2006 Dezernat 6/Amt 65

- 7.6 Aufhebung des Beschlusses Nr. B-191/2003 vom 07.05.2003 einschließlich des Änderungsbeschlusses Nr. B-305/2003 vom 24.09.2003 zum Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 111/22 und 111/25 der Gemarkung Neustadt und des Flurstückes 226/5 der Gemarkung Schöna

Vorlagennummer/Einreicher:

B-156/2006 Dezernat 2/Amt 23

- 7.7 Erstattung von Semestergebühren (HSK-Maßnahme 6)
- 7.8 "Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Chemnitz 2015"

Vorlagennummer/Einreicher:

B-69/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 7.9 Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH

Vorlagennummer/Einreicher:

B-167/2006 Dezernat 2/Amt 20

- 7.10 Teilaufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 93/05 Keilholz-Siedlung Walter-Klippel-Straße

Vorlagennummer/Einreicher:

B-106/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 7.11 Aufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/06 "Wohngebiet Ebersdorf - Lichtenauer Straße"

Vorlagennummer/Einreicher:

B-107/2006 Dezernat 6/Amt 61

- 7.12 Aufhebung des Aufstellungs-, Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 97/103 "Wohnbebauung Lindenallee"

Vorlagennummer/Einreicher:

B-109/2006 Dezernat 6/Amt 61

8. Informationsvorlagen
- 8.1 Untersuchung einzelner Varianten zum Konsolidierungsbeitrag bei weiterer Ausgliederung von Kindertageseinrichtungen entsprechend Maßnahme 23 der II. Fortschreibung des 2. HSK-Beschluss B-332/2005 des Stadtrates vom 09.11.2005

Vorlagennummer/Einreicher:

I-14/2006 Dezernat 5/Amt 51

- lungen- und Frauenförderungsstelle

Vorlagennummer/Einreicher:

I-25/2006 Gleichstellungs- und Frauenförderungsstelle

9. Beschlussanträge
- 9.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:

BA-5/2006 Fraktionen FDP, CDU

- 9.2 Erneuerung des Ratsinformationssystems
- 9.3 Überprüfung der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Einzugsgebieten Glösa/Kohlung

Vorlagennummer/Einreicher:

BA-3/2006 Fraktionen FDP, Die Linke.PDS

10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
11. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICH UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
Achim Schröder
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 1.10.2005

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 65/06/053

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Hilbersdorfer Str. 21, 09131 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/053

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 8: Dachdeckungs-/ Dachklempnerarbeiten

- ca. 450 m² Fassadengerüst
- ca. 500 m² Bitumenschindeldeckung einschl. Dachverblechung abbrechen und komplett erneuern
- ca. 110 m Traufbohlen erneuern
- ca. 55 m2 Traufkasten herstellen
- ca. 110 m Insektenschutzgitter einbauen
- ca. 110 m Dachrinne einbauen
- ca. 25 m Regenfallrohre einbauen

Los 9: Wärmedämmverbundsystem - Fassade

- ca. 110 m Dachgesims abbrechen
- ca. 450 m² Außenwände mit Dampfstrahlgerät reinigen
- ca. 325 m² Wärmedämmplatten aus Steinwolle einschl. Armierung und organisch gebundener Putz
- ca. 110 m Sockelabschlussleiste
- ca. 130 m Kantenschutz
- ca. 65 m² Sockelausbildung zum Wärmedämmverbundsystem

Los 10: Trockenlegungsarbeiten

- ca. 100 m Bauzaun
- ca. 100 m² Oberboden abtragen und lagern
- ca. 60 m² Gehwegplatten aufnehmen und wieder einbauen
- ca. 200 m² Bodenaushub
- ca. 200 m³ Baugrubenverfüllung
- ca. 15 m³ Lichtschächte abbrechen
- ca. 170 m² vertikale Abdichtung (Schlammverfahren), Perimeterdäm-

mung aus Polysterol-Hartschaumplatten und Noppenbahn

- ca. 7 Stück Kunststofflichtschächte
- ca. 110 m Dränleitung, DN 100
- ca. 100 m KG-Rohrleitung, DN 125
- 2 Stück Treppenlauf, 13 und 12 Steigungen
- ca. 110 m Ringerder
- ca. 50 m² Frostschuttschicht
- ca. 45 m² Großsteinpflaster

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 8/65/06/053: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 40.KW 2006; 9/65/06/053: Beginn: 39.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 10/65/06/053: Beginn: 29.KW 2006, Ende: 36.KW 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 8/65/06/053: 12,00 EUR; 9/65/06/053: 12,00 EUR; 10/65/06/053: 16,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 18.05.2006

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Eingezahltes Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/053 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 08.06.2006, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zim. 018
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 8/65/06/053: 08.06.2006 14.00 Uhr; Los 9/65/06/053: 08.06.2006 14.30 Uhr; Los 10/65/06/053: 08.06.2006 15.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprachebürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.07.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Dittmann, Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz , Tel.: 488 76 02, Fax: 488 6591

Verg. Nr. 10/06/076

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096; Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe, Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488-1034, Fax: 488-1095, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Fuhrpark der Stadtverwaltung Chemnitz, 09111 Chemnitz
Art und Umfang der Leistung: Lieferung eines 2-Achs - 3-Seitenkippers mit Ladekran. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/06/076: Beginn: August 2006, Ende: August 2006;

18. Ausgabe 2006, Seite 3

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096
Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/06/076: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges.(kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.05.2006
Abholung/Versand ab: 18.05.2006
Öffnungszeiten. Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl:87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/06/076
Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 9.6.06, 12 Uhr

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß §7 Nr.4 VOL/A - Gewerberegisterauszug.

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Bekanntmachungen

des Regierungspräsidiums Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkungen Niederwiesa, Lichtenwalde, Ebersdorf, Ortelsdorf, Niederlichtenau, Merzdorf, Krumbach und Zschöppichen vom 23. März 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende 110-kV-Hochspannungsfreileitung Niederwiesa – Eitzdorf einschließlich Masten im Bereich oben genannter Gemarkungen (Az.: 14-3043/2005.195). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkung Ebersdorf), der Gemeinde Niederwiesa (Gemarkungen Niederwiesa, Lichtenwalde), der Stadt Franken-

berg (Gemarkung Ortelsdorf), der Gemeinde Lichtenau (Gemarkungen Niederlichtenau, Merzdorf, Krumbach) und der Stadt Mittweida (Gemarkung Zschöppichen) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 15. Mai 2006 bis Montag, dem 12. Juni 2006, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV). Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle

danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 23. März 2006
Regierungspräsidium Chemnitz
gez. StangeStellv. Referatsleiterin

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Stelzendorf, Markersdorf, Helbersdorf, Altchemnitz, Reichenhain, Adelsberg, Gablenz, Chemnitz vom 11. April 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Fernwasser Südsachsen, Theresenstraße 13, 09111 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen: Az.: 14-3043/2005.193 – die bestehende Trinkwasserfernleitung Nr. 02: Rohrleitungsbauwerk Neukirchner Straße – Rohrleitungsbauwerk Schenkenberg / Rohrleitungsbauwerk Bernsdorfer Straße – Überleitung RL 08 einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in den Gemarkungen Stelzendorf, Markersdorf, Helbersdorf, Altchemnitz und Reichenhain, Az.: 14-3043/2005.194 – die bestehende Trinkwasserfernleitung Nr. 03: Hochbehälter Schenkenberg – Rohrleitungsbauwerk Beuthenberg einschließlich Sonder- und Nebenanlagen in den Ge-

markungen Reichenhain, Adelsberg, Gablenz und Chemnitz. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkungen Stelzendorf, Markersdorf, Helbersdorf, Altchemnitz, Reichenhain, Adelsberg, Gablenz, Chemnitz) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 15. Mai 2006 bis Montag, dem 12. Juni 2006, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV). Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit do-

kumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit. Chemnitz, den 11. April 2006
Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange, Stellv. Referatsleiterin

über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Hartmannsdorf und Grüna vom 11. April 2006

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Erdgas Südsachsen GmbH, Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen: Az.: 14-3043/2006.031

– die bestehende Gashochdruckleitung HDL E80 – Abschnitt Einmündung Fichtenweg in Mühlauer Weg in der Gemarkung Hartmannsdorf, Az.: 14-3043/2006.033 – die bestehende Gashochdruckleitung HDL E80 – Abschnitt Einmündung Pleißensteg Uferstraße in der Gemarkung Grüna. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Hartmannsdorf (Gemarkung Hartmannsdorf – Flurstücks-Nrn. 542/4 und 542/6) und der Stadt Chemnitz (Gemarkung Grüna – Flurstück-Nr. 830) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 15. Mai 2006 bis Montag, dem 12. Juni 2006, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwi-

schen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV). Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anla-

Einziehung eines Teiles der Straße „Am Hang“, Flurstück T.v. 374/1, Gemarkung Reichenhain

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, einen Teil der auf dem Flurstück 374/1 der Gemarkung Reichenhain gelegenen Straße „Am Hang“ gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil umfasst eine Länge von ca. 57 m und eine Fläche von ca. 187 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. (Az: 66.14.04/239/06)
Chemnitz, den 12.04.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Änderung der Schulbezirke der Grundschulen Adelsberg und Gablenz

Die Stadt Chemnitz, vertreten durch den Oberbürgermeister, erlässt folgenden Bescheid: Der Schulbezirk gemäß § 25 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen für die Grundschule Gablenz, C.-v.-Ossietzky-Straße 171, wird um einen Teilbereich des Schulbezirkes der Grundschule Adelsberg, Adelsbergstraße 296, erweitert. Die Schulbezirke dieser Grundschulen werden mit Beginn des Schuljahres 2006/07 geändert. Die Schulbezirke der Grundschulen Adelsberg und Gablenz werden entsprechend der in Anlage 2 der Beschlussvorlage aufgeführten Straßen und Hausnummern geändert. Die Änderung der Schulbezirke gilt nur für die Klassen 1 der Grundschulen Adelsberg und Gablenz ab dem Schuljahr 2006/07 und nicht für die bereits bestehenden Klassen 2 bis 4 dieser Grundschulen. Begründung: Die Begründung zur Änderung der Schulbezirke kann in folgendem Amt der Stadtverwaltung Chemnitz eingesehen werden: Bürgerverwaltungszentrum Moritzhof/Schulverwaltungsamt, Abteilung Schulnetz/Schülerbeförderung/Haushalt, Zimmer 566, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz, oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Einziehung eines Verbindungsweges „Straße des Friedens“, Flurstück 819/48

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf dem Flurstück 819/48 mit ca. 100 m² der Gemarkung Wittgensdorf gelegene Verkehrsfläche mit einer Länge von ca. 26 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. (Az: 66.14.04/180/04)
Chemnitz, den 29.03.2006

Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister

Einziehung der Straße „Am Schindlerberg“, Gemarkung Harthau

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die auf den Flurstücken 183, 179 und 181 der Gemarkung Harthau gelegene Straße „Am Schindlerberg“ mit einer Gesamtlänge von ca. 145 m gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Die einzuziehende Fläche umfasst ca. 373 m². Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG). Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz vorgebracht werden. Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsichtnahme aus. Chemnitz, den 06.03.2006 Dr. Peter Seifert, Oberbürgermeister (Az: 66.14.04/235/05)

gen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit. Chemnitz, den 11. April 2006
Regierungspräsidium Chemnitz
gez. Stange, Stellv. Referatsleiterin

Ausschreibung

Verg. Nr. 65/06/039
a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz ,Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte
d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Ludwigstraße 12, 09113 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/039
e) Art und Umfang der Leistungen: Los 1: Brandschutztüren - 9 Stück Brandschutztüren T30 -5 Stück Rauchschutztüren -2 Stück Kunststofffenster, gekoppelt, 495 x 195 cm - 6 Stück Objektaußentüren
Los 2: Stahlbau und Stahlbetonbau - 5,2 to Stahlkonstruktion für Treppenanlage - 65 m Geländer, einschl. Kinderhandlauf - 33 Stück Gitterroststufen - 9 Stück Blockfundamente - 5 m3 Stahlbeton für Hauptpodeste - 30 m2 Bodenbeschichtung für Hauptpodeste
Los 3: Abbruch, Betonschneiden, Bauleistungen - 5 Stück Türdurchbrüche in Außen- u. Innenwand mittels Diamantschneidetechnik - 12 Stück Türvergrößerungen mittels Diamantschneidetechnik
Los 4: Trockenbauarbeiten - 20 m2 Trockenbauwand, F30-A, d=100 mm - 25 m2 Bekleidung mit Brandschutzplatten - 40 m Isolierung von Rohrleitungen
Los 5: Malerarbeiten - 55 m Dämmung von Leibungen - 80 m2 Spachteln von Wand- und Deckenflächen - 270 m2 Raufasertapete kleben - 1000 m2 Wand- und Deckenflächen streichen - 50 m2 Bodenbeläge
Los 6: Elektroarbeiten - Freischalten, Demontage und Anschluss u.a. auch von bauseits gestellten elektrotechnischen Anlagenteilen - Lieferung und Montage von 5 Außenleuchten - Lieferung und Verlegung von ca. 600 m Kabel und Leitungen, vorwiegend in Leitungsführungskanälen aus Stahl, teilweise in Mauerschlitze - Stahlaußentreppe an Blitzschutz- und Erdungsanlage anschließen - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Hausalarmanlage in Grenzwertechnik mit 4 Meldegruppen einschl. Prüfung nach SächsTechPrüfVO durch einen Sachkundigen
Los 8: Außenanlagen, Wegebau - 80 m2 Plattenbelag verlegen, einschl. Unterbau, Borde und Kleinleistungen

Los 9: Sonnenschutz - 2 Stück Raffstore für außen, 380 x 195 cm mit Motor - 2 Stück Faltstore für innen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/06/039: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 38.KW 2006; 2/65/06/039: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 3/65/06/039: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 39.KW 2006; 4/65/06/039: Beginn: 31.KW 2006, Ende: 35.KW 2006; 5/65/06/039: Beginn: 34.KW 2006, Ende: 45.KW 2006; 6/65/06/039: Beginn: 30.KW 2006, Ende: 45.KW 2006; 8/65/06/039: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 38.KW 2006; 9/65/06/039: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 41.KW 2006;
i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein
j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 1/65/06/039: 13,00 EUR; 2/65/06/039: 12,00 EUR; 3/65/06/039: 13,00 EUR; 4/65/06/039: 8,00 EUR; 5/65/06/039: 11,00 EUR; 6/65/06/039: 12,00 EUR; 8/65/06/039: 9,00 EUR; 9/65/06/039: 8,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.05.2006 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination -Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.Das eingezahlte Entgelt wird nicht er-

stattet.Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/039 und Los Nr.
k) Einreichungsfrist: 06.06.2006 Lose 1,2,3,9 ; 07.06.2006 Lose 4,5,6,8, Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/06/039: 06.06.2006 11.00 Uhr; Los 2/65/06/039: 06.06.2006 11.30 Uhr; Los 3/65/06/039: 06.06.2006 13.30 Uhr; Los 4/65/06/039: 07.06.2006 11.00 Uhr; Los 5/65/06/039: 07.06.2006 11.30 Uhr; Los 6/65/06/039: 07.06.2006 13.30 Uhr; Los 8/65/06/039: 07.06.2006 14.00 Uhr; Los 9/65/06/039: 06.06.2006 14.00 Uhr;
p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelansprachebürgschaft für Lose 1 und 2
q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Schweißnachweis Klasse B
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.07.2006
u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 1-5,8 u.9; Telefon: 0371/488 76 42 Herr Miersch für das Los 6; Telefon: 0371/488 76 22 Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz , Fax: 0371/488 65 91

1 Strickjacke, 1 Fahrradreifen, 1,Tennis-schläger, 1 Werkzeugkoffer, 1 Motorradhelm, 1 Kalender, 3 P. Schuhe, 1 Wachstuchdecke, 5 Sportbeutel, 2 Drogerieartikel, 3 Btl. Bekleidung, 1 Geschenk, 1 Walkingstock, 7 Sporttaschen, 1 P. Inline Skates, 8 Rucksäcke, 25 Damenschirme, 3 Herrenschirme, 2 Kinderschirme, 1 Kinderschuh, 3 Plüschtiere ;

Velde-Museum öffnet später

Das „Van de Velde-Museum“ in der Villa Esche öffnet am 7. Mai erst ab 14 Uhr, da am Vormittag im Haus ein Konzert stattfindet, informiert der Pressesprecher der Kunstsammlungen Chemnitz Jörg Ivandic.

Vogelstimmenwanderung

Die Vogelstimmenwanderung durch den Zeisigwald am ersten Sonntag im Mai hat bereits Tradition. Frühaufsteher und Vogelkundler erfahren in den Morgenstunden Interessantes über Gesänge, Lebensweise und Besonderheiten von bis zu 30 Vogelarten. Besonders wird diesmal auf den Kleiber als Vogel des Jahres 2006 eingegangen. In Gruppen werden die Teilnehmer von Artspezialisten des Vereins Sächsischer Ornithologen (VSO e.V.) geführt. Treffpunkt am Sonntag, den 7. Mai ist 6 Uhr an der Zeisigwaldschänke am Steinweg. Alle Naturschutzhelfer und Interessenten sind dazu eingeladen. Die Vogelstimmenwanderung gehört zu den 13 in Chemnitz angebotenen Aktionen im Rahmen des „Sächsischen Frühlingsspaziergangs“. ●

Frühlingsspaziergänge

Die Aktion „Frühlingsspaziergänge“ ist eine gemeinsame Initiative des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Zahlreiche Verbände, Vereine, Unternehmen, Städte und Gemeinden, ehrenamtliche Naturschützer und Umweltbildungseinrichtungen haben etwa 300 Exkursionen in Sachsen organisiert. Einige führen auch in Nachbarländer. Die Programmhefte liegen in den Chemnitzer Bussen und Bahnen, sowie in den Bürgerservicestellen und im Umweltzentrum, Henriettenstraße 5 aus. Informationen findet man auch unter www.umwelt.sachsen.de

In Chemnitz finden u.a. folgende Spaziergänge statt:
(Zu einigen Wanderungen ist eine Anmeldung erforderlich.)

Stadtökologischer Rundgang über den Kaßberg am 3., 4. und 9. Mai
Treff: 16 Uhr , Theaterstraße / Pfortensteg (Dauer ca. 3 Stunden)
Anmeldung erforderlich, Tel. 3312642 (abends)

Ernährungsberatung

Das Gesundheitsamt bietet jeweils am ersten Donnerstag im Monat Ernährungsberatungen an. Der erste Termin ist am 4. Mai, 14 bis 17 Uhr in der Bruno-Salzer-Straße 12, Raum 123. Experten beraten unter anderem wie Übergewichtige ihre überflüssigen Pfunde verlieren können. Doch auch „Normalgewichtige“ können sich zu Fragen gesunder Ernährung informieren. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldungen sind für den 4.5. nicht notwendig, für die nächsten Monate sollte man sich allerdings unter 488 5309 einen Termin reservieren lassen. ●

Blutspenden

Ein „Teddy mit Herz“, wirbt Blutspender. Wie das Institut für Transfusionsmedizin Sachsen beim DRK-Blutspendedienst Sachsen informiert, erhält bis zum 11. Mai jeder Blutspender das Plüschtier als Dank.

Blut spenden kann man am:
4.5.06 von 15.30 bis 18.30 Uhr: Albert-Schweitzer-Schule, Alfred-Neubert-Straße 21

5.5.06 von 7.30 bis 11.30 Uhr: Agentur für Arbeit Chemnitz, Heinrich-Lorenz-Straße 20

5.5.2006 von 8.30 bis 11.30 Uhr: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 / 1.OG

6.5.2006 von 9 bis 12 Uhr: Blutspendedienst ITM Chemnitz, Zeisigwaldstraße 103

9.5.06 von 9 bis 11.30 Uhr: Solaris-Turm, Neefestraße 88

11.5.2006 von 16 bis 18.30 Uhr: Grundschule Röhrsdorf, Beethovenweg 44

11.5.06 von 11 bis 13 Uhr: Landesversicherungsanstalt Chemnitz, Innere Klosterstraße 10

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro im Dezember 2005 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb 6 Wochen nach dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Fundbüro Chemnitz, Elsasser Str. 8, Telefon 0371/488-33 88, wahrzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses

zum Bebauungsplan

Nr. 98/07 für das Karree zwischen Limbacher Straße, Fritz-Matschke-Straße, Matthesstraße und der Beyerstraße

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 28.03.2006 die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98/07 für das Karree zwischen Limbacher Straße, Fritz-

Matschke-Straße, Matthesstraße und der Beyerstraße wie folgt beschlossen hat:

1. Der Bebauungsplan Nr. 98/07 wird im weiteren Planverfahren mit der kürzeren und griffigeren Bezeichnung „Limbacher Straße/ Matthesstraße“ geführt.

2. Für den Bebauungsplan Nr. 98/07 „Limbacher Straße/ Matthesstraße“ wird folgendes neues Planungsziel ausgewiesen:

Ausweisung als Mischgebiet (MI) unter Ausschluss von Einzelhandels- einrichtungen mit einer Verkaufsfläche von mehr als 300 m².

Chemnitz, den 26.04.2006

Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister



Schadstoffmobil - Termine

Die Annahme von Problemabfällen aus privaten Haushalten der Stadt Chemnitz erfolgt am Schadstoffmobil samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr auf einem Wertstoffhof der Stadt Chemnitz zu folgenden Terminen:

06.05.2006	Wertstoffhof	Straße Usti nad Labem 30
13.05.2006	Wertstoffhof	Blankenburgstraße 62
20.05.2006	Wertstoffhof	Jägerschloßchenstraße 15 a
27.05.2006	Wertstoffhof	Kalkstraße 47

Beratungstermine

Der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb (ASR) führt in seinem Info-Punkt zur Eigenkompostierung im Botanischen Garten, Leipziger Str. 147 wieder regelmäßige Beratungstermine durch. Von Mai bis Oktober sind unsere Abfallberater jeden 1. Samstag im Monat jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr für

individuelle Beratungen vor Ort: 06.05.06, 03.06.06, 01.07.06, 05.08.06, 02.09.06, 07.10.06; Zusätzlich beteiligen wir uns am Herbstfest im Botanischen Garten am Samstag, den 16.09.06. Informationen zur Eigenkompostierung erhalten Sie bei den Abfallberatern des ASR unter Tel. 4095-102 und -103. Weitere Informationen finden Sie unter www.ASR-Chemnitz.de.

Beratungstermin zum gesunden Bauen

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis der baubiologischen Beratungsstellen in Sachsen berät das Umweltzentrum am 4. Mai ab 17 Uhr über Naturbaustoffe und mögliche Förderung beim Einsatz solcher Stoffe. Die Beratung findet in der Umweltbibliothek, Henriettenstraße 5, statt und ist kostenlos - um Voranmeldung wird gebeten unter Ruf 0371/2801539. Die Beratungstermine finden an jedem ersten Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Umweltzentrum Henriettenstraße 5 in

Chemnitz statt. Zum Anliegen des Beratungsangebotes informiert das Umweltzentrum: Lebensraum und Umfeld haben einen bedeutenden Einfluss auf die Lebenskraft der Menschen. Wohnräume prägen nicht nur die Persönlichkeitsentwicklung der Bewohner, sondern wirken sich auch auf die Gesundheit und das Bewusstsein aus. Neue Häuser gebaut mit Naturbaustoffen oder Sanierungen mit natürlichen Materialien werden immer beliebter. Das selbstregulierende Ver-

halten gegen Feuchte- und Temperaturspitzen, absorbierende Eigenschaften von Innenraumschadstoffen schaffen neue Qualitäten unserer Wohn- und Arbeitsräume. Abgerundete Kanten von Fensterlaibungen oder Wänden erzeugen ein wohlwollendes Gefühl. Baumaterialien aus Holz, Lehm und Natursteinen tragen zu einem Wohnföhl-Klima bei, das durch eine Wandstrahlheizung, Ton- oder Kachelöfen noch erweitert wird. Die richtigen Naturfarben und genügend Licht im Raum runden die gesunde Bauweise ab.

Fortdauer der Stallpflicht für Geflügel

Durch das Auftreten von Virus der klassischen Geflügelpest vom Typ H5N1 in Wildvögeln und einem Nutzgeflügelbestand besteht weiterhin die Gefahr der Verschleppung des Virus der klassischen Geflügelpest in die Geflügelbestände durch Wildvögel. Daher hat das Bundeslandwirtschaftsministerium mit der Ersten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest vom 27. April

2006 (eBAnz AT 27.04.2006 V1) die bestehende Stallpflicht für Geflügel bis zum Ablauf des 15. Mai 2006 verlängert. Danach sind Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten oder Gänse weiterhin bis zum 15. Mai 2006 in geschlossenen Ställen zu halten. Die Bestimmungen der Verordnung zur Aufstallung des Geflügels zum Schutz vor der klassischen Geflügelpest vom 15. Februar 2006 hinsichtlich des gewerbsmäßigen Geflü-

gelhandels und der Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügel-ausstellungen oder Veranstaltungen ähnlicher Art gelten gleichfalls bis zum 15. Mai 2006 weiter. Die Fortführung der Schutzmaßnahmen dient der wirksamen Verhinderung der Einschleppung des Virus der klassischen Geflügelpest in die heimischen Nutzgeflügelbestände. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz unter der Telefon-Nummer 0371/488 3901.

Neuer Präsident des Hotel- und Gaststättenverband Sachsen gewählt

Am 23. und 24. April fand in Chemnitz der diesjährige Landesdelegiertenkongress des DEHOGA - Hotel- und Gaststättenverband Sachsen statt. Mit Chemnitz als Tagungsort unterstreiche der Verband einmal mehr die positive Entwicklung unserer Stadt, äußerte Bürgermeister Detlef Nonnen zur Eröffnung der Veranstaltung. Verfüge Chemnitz doch über ein umfangreiches Hotel- und Gaststättenangebot. „Im ver-

gangenen Jahr gab es über 420.000 Übernachtungen. Das entspricht einer Steigerung von 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, so Nonnen weiter.

Im Mittelpunkt der Tagung stand die Präsentation der Ergebnisse der neuesten „Studie zum betriebswirtschaftlichen Zustand des Hotel- und Gaststättengewerbes im Freistaat Sachsen“, welche im Auftrag des Sächsischen Wirtschaftsministeri-

ums erstellt wurde. Gleichzeitig wurde als neuer Präsident des DEHOGA Sachsen der Chemnitzer Helmut Apitzsch gewählt.

Apitzsch (55 Jahre) ist als Regionaldirektor des Hotel Mercure tätig. Daneben war Apitzsch in seiner Heimatstadt Chemnitz auch immer ehrenamtlich engagiert, wie beispielsweise im Tourismus- oder dem City-Ausschuss der IHK Südwestsachsen. ●

Bekanntmachung

Unterhaltung von Gewässern und Zuständigkeit für bauliche Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern

Unterhaltung von Gewässern

Das Sächsische Wassergesetz untergliedert die oberirdischen Gewässer in Gewässer I. und II. Ordnung. Die Chemnitz, Würschnitz und Zwönitz sind nach Sächsischem Wassergesetz als Gewässer I. Ordnung und alle übrigen Wasserläufe im Stadtgebiet Chemnitz in Gewässer II. Ordnung eingestuft. Träger der Unterhaltungslast ist für die Gewässer I. Ordnung der Freistaat Sachsen und für die Gewässer II. Ordnung mit einer Gesamtlänge von 310 km die Stadt Chemnitz.

Die Unterhaltungslast ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung und besteht nur gegenüber der Allgemeinheit. Das bedeutet, dass allein die Wasserbehörde die Erfüllung dieser Pflicht beaufsichtigt und erforderlichenfalls Anordnungen über die Ausführungen von Unterhaltungsmaßnahmen erlässt. Es besteht aber kein Rechtsanspruch darauf, dass Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Somit kann weder gegen den Unterhaltungspflichtigen auf Durchföhrung der Unterhaltungsmaßnahmen geklagt werden noch Schadensansprüche wegen Nichterfüllung der Unterhaltung erhoben werden (§ 29 Wasserhaushaltsgesetz i.V.m. § 69 Abs. 1 Sächsischem Was-

sergesetz).

Die Unterhaltung der Gewässer umfasst insbesondere

- die Freihaltung des Gewässerbettes für den Wasserabfluss
- Sicherung der Ufer vorwiegend in naturnaher Bauweise
- Erhaltung und Wiederherstellung der ökologischen Funktion
- feste Stoffe aus dem Gewässer oder von seinem Ufer zu entfernen, soweit es im öffentlichen Interesse erforderlich ist

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden Unterhaltungsarbeiten, die der öffentlichen Ordnung und Sicherheit dienen sowie den vorbeugenden Hochwasserschutz dienen vorrangig ausge-

föhrt. Erfolgt im Rahmen der Gewässerunterhaltung durch den Träger der Unterhaltungslast die Beseitigung eines rechts- und ordnungswidrigen Zustandes (z.B. durch artfremden Verbau am Gewässer, Einengung des Abflussprofils), so haben gemäß § 74 SächsWG die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten. Die Beseitigung sollte deshalb vorrangig durch den Verursacher /Grundstückseigentümer selbst erfolgen. Zuständigkeit für bauliche Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern. Bei Wasserbenutzungsanlagen und sonstigen Anlagen wie z.B. Uferstützmauern, Durchlässe, Brücken, Verrohrungen und Einleitstellen in,

an, unter und über oberirdischen Gewässern obliegt die Unterhaltung dieser Anlagen den Eigentümern und Besitzern. In der Regel betrifft dies die Gewässeranlagen, deren Grundstücke durch diese Anlagen (z.B. Uferstützmauern) geschützt werden bzw. die sonstige Vorteile durch diese Anlagen haben. Dieser Sachstand liegt bei Verrohrungen und Furten innerhalb der Privatgrundstücke ebenso wie bei Grundstückszufahrten (z.B. Brücken, Durchlässe) über ein oberirdisches Gewässer vor. Diese Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern sind durch die Besitzer so zu unterhalten, dass der Zustand und die Unterhaltung der Gewässer nicht beeinträchtigt werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB!A	
Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B12	
a) Auftraggeber:	- AG ESC, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz - AG SWC, Augustusbürger Str. 1, 09111 Chemnitz - Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
b) Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Art des Auftrages:	Einheitspreisvertrag nach VOB
d) Ort der Ausführung:	Chemnitz, Friedrich-Wolf-Straße
e) Art und Umfang der Leistung:	ca. 2400 m² Straßenaufbruch und Wiederherstellung (Tragschicht 10 cm; Deckschicht 4 cm) ca. 900 m³ Frostschutzmaterial liefern und einbauen ca. 300 m Sickerrohrverlegung ca. 2900 m² Asphaltdeckschichteinbau auf vorh. bit. Tragschicht ca. 420 m Tiefbauarbeiten bis 4,50 m tief für gemeinsamen Graben für Schmutz- und Regenwasserkanal, Trinkwasser- und Gasleitung ca. 350 m Verlegung Steinzeugrohr DN 200 ca. 355 m Verlegung FBS-Stahlbetonrohre DN 300 ca. 155 m Verlegung FBS-Stahlbetonrohre DN 400 ca. 21 Stück Abwasserschächte DN 1000 ca. 50 Stück Grundstücksanschlüsse Regenwasser und Schmutzwasser ca. 450 m Verlegung Gasleitung DN 150, PE-HD 180 x 12 in Graben der Entwässerungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen ca. 450 m Verlegung Wasserleitung in Graben der Entwässerungsleitungen aus Druckrohr HDPE-PE 100, SDR 17, PN 10, da 125 mm Bypass für Gas- und Wasserleitung ca. 150 m
f) Aufteilung in Lose:	nein
g) Erbringung Planungsleistungen:	nein
h) Ausführungsfrist:	Baubeginn: 26.06.2006; Bauende: 10.12.2006
i) Ausgabe der Verdingungsunterlagen:	ab 04.05.2006, 12.00 Uhr Planungsgruppe Chemnitz PCI, Annaberger Str. 104, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371/539340, Abholung/Versand ab 04.05.2006, 12.00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung
j) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:	Ausschreibungsunterlagen: 50,00 Euro inkl. Diskette DA 83, bei Zusendung 58,00 Euro Zahlungsweise bar oder Verrechnungsscheck, Kosten werden nicht zurückerstattet. Grundlage für den Postversand ist das Vorliegen des Verrechnungsschecks.
k) Angebote sind abzugeben bis:	bis 18.05.2006, 14.00 Uhr
l) Angebote sind zu richten an:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zi. 422 in geschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“, bzw. bei Postversand: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, PF 13 43, 09072 Chemnitz, in geschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen“.
m) Angebot ist zu fassen in:	Deutsch
n) Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:	Bieter und ihre Bevollmächtigten
o) Eröffnung der Angebote:	18.05.2006, 14.00 Uhr Ort: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstr. 62, 09114 Chemnitz, Zimmer 311
p) geforderte Sicherheiten:	Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme sowie 3 % Gewährleistungsbürgschaft als Sicherheit für die Mängelansprüche von der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge gemäß VOB/B § 16
q) Zahlungsbedingungen:	
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:	
s) geforderte Nachweise:	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter gemäß VOB/A, § 8, Nr. 3, Abs. 1, Buchstaben a - f, gemäß sächs. VDO § 4, § 5, (vom 11.12.2003) sowie Angaben über zusätzlich geforderte Nachweise: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes, der Sozialversicherung, RAL-Gütezeichen (Die Anforderungen müssen einer AK2 oder gleichwertig entsprechen.), DVGW-Zulassung n. Abl. GW 301, G3 und W3; Referenzliste über gleichwertige Arbeiten, aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate) und Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise nicht vorgelegt werden.
t) Zuschlags- und Bindefrist endet am:	09.06.2005
u) Nebenangebot/Änderungen:	Änderungsvorschläge und Nebenangebote nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
v) Vergabeprüfstelle:	Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 67/06/033

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120, Chemnitz Tel. 488-7505, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de. Zusätzliche Angaben: 67/06/033

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Landschaftsbauarbeiten und Wasserbau - Renaturierung Kappelbach

d) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Stadtteil Kaßberg, nördl. Zwickauer Str., zwischen Ulmenstraße und Barbarossastraße, 09112 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen:

Bachrenaturierung:
5.600 m² Gelände abräumen
110 m³ Mauerwerk im Boden abbrechen

330 m³ Stützmauer Beton aufbrechen
150 m³ Stahlbeton aufbrechen
215 m³ Abbruch Sohlbefestigung im Bachlauf

800 m² Behelfsbaustraße herstellen
10 m Kastenfangdammbau und offene Wasserhaltung

4.520 m³ Boden lösen und entsorgen/verwerten
560 m² Boden lösen und wieder einbauen

400 m² Sohlssicherung mit Wasserbausteinen
400 m² Soden als Sicherungsbauweise im Bachprofil

85 m³ Streifenfundament Ortbeton
10 m³ Winkelstützwand Stahlbeton
2.500 m² Rasenansaatz

66 St. Heister pflanzen, 2220 St. Gräser/Wasserpflanzen pflanzen
Zwischenbegrünung: 700 m² Belagfläche Naturstein aufnehmen

40 m³ Boden für Fundamente lösen
450 m³ Boden für Wege lösen
510 m² Bitumenfläche herstellen

365 m² Pflasterzeilen herstellen
400 m² Wassergebundene Wegedecke herstellen, 34 St. Hochstämme 18-20 pflanzen, 3.500 m² Rasensaatz

Pflegeleistungen für alle Vegetationsflächen bis Herbst 2007. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Zusätzliche Angaben: Einreichung der Angebote möglich für ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67/06/033; Beginn: 17.07.2006, Ende: 30.10.2007; Zusätzliche Angaben: Einzelfristen: Beginn 17.07.2006

Fertigstellung Abbruch, Erdbauarbeiten, Winkelstützwand 30.09.2006
Ende Bauleistungen 30.11.2006
Ende Pflanzung 30.11.2006
Ende Pflege 30.10.2007

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67/06/033: 44,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 11.05.2006
Abholung / Versand ab: 18.05.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich; Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer:

3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-06-033

k) Einreichungsfrist: 6.6.2006, 14:30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zim. 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 2/65/06/052: 08.06.2006 11.00 Uhr; Los 4/65/06/052: 08.06.2006 11.30 Uhr; Los 5/65/06/052: 08.06.2006 13.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft für Los 2 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 4 und 5

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.07.2006 für die Lose 4 und 5; 19.07.2006 für das Los 2

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Herr Eccarius Stadt Chemnitz, Hochbaumt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 65 88 Fax: 0371/488 6591

Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/06/075: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.05.2006

Abholung/Versand ab: 18.05.2006
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/06/075

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 9.6.06, 12 Uhr
k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A - Gewerbezeugnis

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 17/06/007

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/ SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488 1034, Fax: 488 1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungs-ort: verschiedene Schulen der Stadt Chemnitz, 09100 Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Um- und Freizüge verschiedener Schulen der Stadt Chemnitz.

Los 1 Um-und-Freizüge in 5 verschiedenen Schulen der Stadt Chemnitz

Los 2 Um-und-Freizug des BSZ für Technik II der Stadt Chemnitz (Möbel, Lehr- und Unterrichtsmittel)

Los 3 Um-und Freizug des BSZ für Technik II der Stadt Chemnitz (Maschinentechnik) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja;

Zusätzliche Angaben: Der Zuschlag wird nur auf ein Los pro Bieter erteilt.

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

1/17/06/007: Beginn: 19.07.2006, Ende: 01.08.2006;

2/17/06/007: Beginn: 17.07.2006, Ende: 04.08.2006;

3/17/06/007: Beginn: 19.07.2006, Ende: 04.08.2006;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, 12.00

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Ansprechpart-

ner: Frau Beck, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/17/06/007: 10,00 EUR;
2/17/06/007: 10,00 EUR;
3/17/06/007: 05,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.05.2006

Abholung/Versand ab: 18.05.2006
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle, Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, 17/06/007

Los-Nr. Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.06.2006, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOL/A - Gewerbezeugnis

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.07.2006

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 65/06/052

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbaumt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbaumt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Neubau Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grüna

d) Ort der Ausführung: Chemnitz/OT Grüna, Wehrgasse 1a, 09224 Chemnitz/OT Grüna

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/052

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 2: Erschließungs- und Rohbauarbeiten

Erdarbeiten: 1.100 m² Oberbodenabtrag, 350 m³ Baugruben-/ Fundamentaushub, 250 m³ Rohrgrabenaushub,

Entwässerungskanalarbeiten:

330 m Abwasserkanal PVC, 10 Stück Abwasserschächte, 1 Stück Koaleszenzabscheider

Mauerarbeiten:

225 m³ KS-Mauerwerk, 24 cm, 150 m² KS-Mauerwerk, 11,5 cm, 160 m³ KS-U-Schalen Beton- und Stahlbetonarbeiten:

100 m³ Fundamentbeton C 20/25, 260 m² Bodenplatte StB C 20/25, 218 m² Spannbeton-Hohldecke, d=32 cm, 415 m² Stahlbetondecke, teilelementiert, C 20/25, 4 Stück Treppenauflagen, 2 Stück Fertigteil-Podestplatten, 10 to Bewehrungsstahl (Stabstahl, Mattenstahl)

Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten: 350 m² Flachdachabdichtung

Dampfsperre, Gefälledämmung, Bitumenbahn; 1. Abdichtungslage Bitumen-Schweißbahn

2. Abdichtungslage

- 115 m Attikaverklebung

- 14 m2 Riffelbohlenbelag, Balkon

Los 4: Metallbau- und Schlosserarbeiten

3 Stück Sektaltore, 5 Stück Aluminium-Türelemente, 4 Stück Stahl-Feuerschutztüren, T30, 1 Stück Schriftzug, 15 m Treppengeländer mit Glasfüllung, 15 m Balkongeländer

Los 5: Tischlerarbeiten

11 Stück Holz-/ Feuchtraumtüren mit Stahlzarge, 1 Stück Rauchschutztür mit Stahlzarge, 1 Stück Wohnungseingangstür mit Holzfutter, 8 Stück Holztüren mit Holz-futter, 14 Stück Kunststofffenster 1,35 / 0,85 m, 2-flügelig, 17 Stück Kunststofffenster 1,35 / 1,50 m, 2-flügelig, teilweise mit Schallschutzanforderungen, 2 Stück Kunststofffensterelemente, 2,67 / 2,45 m, 3-teilig mit Parallel-Schiebe-Kipp tür, teilweise mit Schallschutzanforderungen, 47

m Fensterbleche, 38 m Fensterbänke, Schichtstoffplatten

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2/65/06/052: Beginn: 29.KW 2006, Ende: 52.KW 2006; 4/65/06/052: Beginn: 42.KW 2006, Ende: 35.KW 2007; 5/65/06/052: Beginn: 42.KW 2006, Ende: 35.KW 2007;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

2/65/06/052: 24,00 EUR;
4/65/06/052: 13,00 EUR;
5/65/06/052: 17,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich.

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 18.05.2006
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle,

Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr
Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/052 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 08.06.2006, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zim. 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zim. 018, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 2/65/06/052: 08.06.2006 11.00 Uhr; Los 4/65/06/052: 08.06.2006 11.30 Uhr; Los 5/65/06/052: 08.06.2006 13.30 Uhr

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft für Los 2 3 % Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 4 und 5

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 11.07.2006 für die Lose 4 und 5; 19.07.2006 für das Los 2

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Herr Eccarius Stadt Chemnitz, Hochbaumt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Technisches Rathaus), Telefon: 0371/488 65 88 Fax: 0371/488 6591

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B07

a) Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Postfach 1343, 09072 Chemnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages:

Kanalbauarbeiten

d) Ort der Ausführung:

Chemnitz - Einsiedel, Kurt-Franke-Straße, Am Hübel,
Lindenstraße

e) Art und Umfang der Leistung:

BT 01:

60 m

40 m

540 m

120 m

36 m

1 St

535 m

BT 02:

400 m

300 m

240 m

BT 03:

250 m

250 m

200 m

Schmutzwasserkanal DN 400 / Stz

Schmutzwasserkanal DN 250 / Stz für Querung
Bahnanlage, davon 15 m im unterirdischen
Rohr- Vortrieb

Schmutzwasserkanal DN 200 – 250 / PP

Regenwasserkanal DN 600 / StB

Regenwasserkanal DN 500 / Stz für Querung
Bahnanlage, davon 15 m im unterirdischen
Rohr-Vortrieb

Düker DN 500 / GGG

Regenwasserkanal DN 200 – 500 / PP bzw. B
einschl. Erdarbeiten, bit. Straßenwiederherstel-
lung, Schächte, Armaturen und Hausanschlüsse
Lindenstraße

Abwasserdruckleitung d 63 PE

Regenwasserkanal DN/OD 315 – 400 / PP

Trinkwasserleitung d 125 PE (einschl. Notversorgung)
einschl. Erdarbeiten, bit. Straßenwiederherstel-
lung, Bauwerke, Schächte, Armaturen und Haus-
anschlüsse

Am Hübel

Schmutzwasserkanal DN 200 / PP

Regenwasserkanal DN 200 – 250 / PP

Trinkwasserleitung d 90 – d 125 PE (einschl.
Notversorgung)
einschl. Erdarbeiten, bit. Straßenwiederherstel-
lung, Schächte, Armaturen und Hausanschlüsse

f) Aufteilung in Lose:

nein

g) Erbringung von Planungs-
leistungen:

nein

h) Ausführungsfrist:

Beginn: 10. Juli 2006 Ende: 07. Dezember 2007

i) Ausgabe der Verdingungs-
unterlagen ab:

04. Mai 2006
bei: Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH
Turnstraße 6, 09212 Limbach- Oberfrohna / Ortsteil Kändler
Tel.: 03722 / 92947, Fax: 03722 / 92950
Die Anforderung der Verdingungsunterlagen muß minde-
stens 2 Werktage vorher schriftlich oder per Fax bei dem
o.g. Planungsbüro angemeldet werden.

j) Kostenbeitrag für Verdingungs-
unterlagen:

70,00 Euro
Bei Postversand zuzüglich 10,00 Euro Versandkosten.
Die Entschädigung für die Verdingungsunterlagen erfolgt
in Form einer Überweisung auf folgende Bankverbindung:
Empfänger: Hildebrandt Ingenieurgesellschaft mbH
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Konto- Nr.: 3512000281
BLZ: 87050000
Verwendungszweck:
Verdingungsunterlagen Entwässerung Einsiedel
Grundlage für Abholung und Versand ist der Zahlungsseingang.
Zahlungsweise bei Abholung auch in bar möglich.
Gebühr wird nicht erstattet.
23. Mai 2006, bis 14:00 Uhr

k) Angebotsfrist:

23. Mai 2006, bis 14:00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

bei Postversand:
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
PF 13 43, 09072 Chemnitz,
bei persönlicher Abgabe:
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Blankenburgstraße 62, Zimmer 422,
09114 Chemnitz
Im geschlossenem Umschlag mit Aufschrift
„ESC-SWC/06/B07 Entwässerung Einsiedel: Kurt-Franke-
Straße, Am Hübel, Lindenstraße – Bitte nicht öffnen“
deutsch

m)Das Angebot ist abzufassen in:

Bieter und deren Bevollmächtigte

n) Bei der Öffnung der Angebote
dürfen anwesend sein:

23. Mai 2006, 14:00 Uhr

o) Eröffnung der Angebote:

bei Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz,
Blankenburgstraße 62, Zimmer 311,
09114 Chemnitz

p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft und Bürgschaft für Mängel-
ansprüche in Höhe von 5 bzw. 3 v.H. der Auftragssumme
bzw. Abrechnungssumme einschl. Nachträge
gemäß Verdingungsunterlagen

q) Zahlungsbedingungen:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

r) Rechtsform von Bieter-
gemeinschaften:

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuver-
lässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) lit. a bis f, Freistellungsbe-
scheinigung Finanzamt, Berufsgenossenschaft, SV, Auszug
GZR nach § 150 Gewerbeordnung (Auszug nicht älter als
3 Monate), Nachweis Güteschutz Kanalbau AK2 bzw. Nach-
weis der Fremdüberwachung, Freistellungsbescheinigung
§ 48 EstG, DVGW-Bescheinigung mind. W3, pe

s) geforderte Nachweise:

t) Die Zuschlags- und Binde-
frist endet am:

07. Juli 2006

u) Nebenangebote:

sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

v) Auskünfte erteilt:

Anschritt wie i)

w) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Chemnitz
Referat Preisüberwachung, VOB, VOL
Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371/ 532-0, Fax: 0371/ 532-1303

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B24

a) Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburg-
straße 62, 09114 Chemnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Leistung:

Rekonstruktion Regenüberläufe 2006, RÜ 30, RÜ 49,
RÜ 50 – Beton-/Stahlbetonarbeiten, Entwässerungskanal-
arbeiten, Abbrucharbeiten, Ausrüstung

d) Ort der Ausführung:

Chemnitz - RÜ 30 – Popowstraße
RÜ 49 – Markersdorfer Straße/Wolgograder Allee
RÜ 50 – Helbersdorfer Straße/Stadtparkteich

e) Art und Umfang
der Leistungen:

Bauteil 1:

170 m²

250 m³

1 St.

1 St.

Bauteil 2:

300 m³

1 St.

1 St.

1 St.

12 m³

22 m

22 m

1 St.

Bauteil 3:

2200 m²

500 m²

1720 m³

620 m³

2 St.

1 St.

1 St.

1 St.

2 St.

3 St.

1 St.

160 m

110 m

1 St.

RÜ 30

Wasserundurchlässiger Baugrubenverbau

Bodenaushub

Fertigteilschacht mit innenliegendem Absturz

Mischwasserhaltung für Qmax = 590 l/s

RÜ 49

Bodenaushub

Teilabbruch Regenüberlauf

Kulissentauchwand

Fertigteildecke Regenüberlauf

Ortbeton C25/30 für Gerinne

Stahlleitung DN 350 ausbauen

Stahlbetonrohrleitung DN 600

Mischwasserumleitung für Qmax = 4200 l/s

RÜ 50

Oberboden abtragen und auftragen

Oberboden liefern

Bodenaushub

Füllmaterial einbauen

Telekommakabelpaket (3 x 6 St.) sichern

Regenüberlauf abbrechen

Sonderschacht abbrechen

Regenüberlauf als Fertigteilschacht herstellen

Sonderschacht als Fertigteilschacht herstellen

Fertigteilschächte DN 1500

Kulissentauchwand

Stahlbetonrohrleitung DN 800

Stahlbetonrohrleitung DN 1200

Mischwasserumleitung für Qmax = 3500 l/s

f) Unterteilung in Lose:

nein

g) Planungsleistungen:

ja, Statische Berechnung - Bauwerke

h) Ausführungsfristen:

26.06.2006 - 03.11.2006

i) Verdingungsunterlagen:

Verdingungsunterlagen können ab 03.05.2006 in der Zeit
von 8.00 bis 16.00 Uhr im Ingenieurbüro Lehmann & Part-
ner, Rathausplatz 7, 09235 Burkhardtsdorf, Ortsteil Mei-
nersdorf, Tel. 03721/6005 0, Fax: 03721/6005 55 nach vor-
heriger Anmeldung abgeholt werden.
Auf Wunsch werden die Unterlagen zugeschiedt. Grund-
lage für Postversand ist Vorliegen des Verrechnungss-
checks.
Zusätzlich werden die Verdingungsunterlagen im GAEB
Format (DA 83) auf Diskette erstellt.

j) Entschädigung für
Verdingungsunterlagen:

Preise: bei Abholung: 60,00 Euro
 bei Versand: 65,00 Euro
Erstattung: nein

k) Ablauf der Frist für die
Einreichung:

17.05.2006, bis 14.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

bei persönlicher Abgabe:
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62, Zimmer 422
09114 Chemnitz
mit Aufschrift der Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B24
Postanschrift für die Zusendung der Submissionsunterlagen:
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Postfach 1343
09072 Chemnitz
mit Aufschrift der Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B24
Deutsch

m)Das Angebot ist abzufassen in:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

n) Bei der Öffnung der Angebote
dürfen anwesend sein:

17.05.2006, 14.00 Uhr, Entsorgungsbetrieb der Stadt
Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 311, 09114
Chemnitz

o) Angebotseröffnung:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 %, Gewährleistungsbürg-
schaft 3 % der Abrechnungssumme einschl. aller eventl.
Nachträge
gemäß Verdingungsunterlagen

p) Sicherheitsleistungen:

q) Zahlungsbedingungen:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

r) Rechtsform der Bieter-
gemeinschaft:

s) Geforderte Eignungs-
nachweise:

Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuver-
lässigkeit nach VOB/A § 8 Nr. 3(1) sowie Sächs. Verga-
beDVO § 5 (vom 17.12.02), aktueller Auszug aus dem Ge-
werbezentralregister, nicht älter als 3 Monate, Gütezeichen
Kanalbau AK3 oder Nachweis entspr. Fremdüberwachung,
Freistellungsbescheinigung nach § 48 b, Abs. 1 EStG, Un-
bedenklichkeitserklärung Finanzamt, Berufsgenossen-
schaft, Sozialversichersicherung und Krankenkasse

t) Ende der Zuschlags- und
Bindefrist:

16.06.2006

u) Änderungsvorschläge und
Nebenangebote:

werden nur mit Abgabe Hauptangebot zugelassen.

v) Auskünfte erteilt:

Ingenieurbüro Lehmann & Partner, Rathausplatz 7,
09235 Burkhardtsdorf, Telefon (03721) 600 50

w) Nachprüfstelle:

Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41,
09120 Chemnitz, Telefon (0371) 532 0, Fax (0371) 532 13 03

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 66/06/109

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7739, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: Vergabe-Nr. 66/06/109

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Beräumung des verrohrten Alte Harth Baches (Rechteckprofil mit Gewölbe), 4 Abschnitte

d) Ort der Ausführung: Straße Alte Harth zwischen Schindlerweg und Würschnitz, 09125 Chemnitz/Harthau

e) Art und Umfang der Leistungen: 1,5 m³ Abfälle und Baureste entfernen 60 m³ Steine und Schotter entfernen 1 St. Kamerabefahrung

Die Entfernung aus den verrohrten Abschnitten ist nur über die Einstiegschächte (Öffnung 0,60 m) möglich. Es ist ein eingeschränkter Arbeitsraum vorhanden. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/06/109: Beginn: 17.07.2006, Ende: 11.08.2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/06/109: 14,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Forderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 11.05.2006

k) Abholung/Versand: ab 18.05.2006

l) Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr, Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr, Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/109

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi.018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/06/109: 01.06.2006 13.30;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a - f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintrag HWK oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.06.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 532-0, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Herr Stempel, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7739, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 66/06/085

a) Name der Vergabestelle : Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6646, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: Amt 66

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: BSZ für Technik I, Industrieschule Chemnitz

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Park der Opfer des Faschismus 1, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/064

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 42: Elektrotechnik, Labormöbel

- 1 Stück Lehrerarbeitsplatz (Labortisch mit Unterschrank) - 4 Stück Schülerar-

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Instandsetzung der Fußgängerbrücke über den Wiesenbach BW 08.02

d) Ort der Ausführung: Chemnitz / OT Reichenbrand, 09117 Chemnitz Reichenbrand

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 25 m³ Aushub Bereich Gewässersohle ca. 60 m³ Boden lösen

ca. 35 m³ Wildpflaster ca. 8 m³ Bewehrten Beton herstellen

1 St. Holzbrücke einschließlich Geländer Herstellen; Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/06/085: Beginn: 24.07.06, Ende: 01.09.06;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096 Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.06,

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/06/085: 18,00 EUR;

Zahlungungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Forderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.05.06 Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination-Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Das eingezahlte Geld wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1.66/06/085

k) Einreichungsfrist: 31.05.06, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination-Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel. 4886067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zi.018, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/06/085: 31.05.06 11.00;

p) Sicherheitsleistung: Mängelansprüche: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zumachen gemäß § 8 Nr. 3 Abs.1 Buchstabe a-f VOB/A, Nachweise über Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft und Eintragung bei der HWK bzw. IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.06.06

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303, Auskunft erteilt: Frau Freier, Stadt Chemnitz Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6646, Fax 488-6695

Verg. Nr. 65/06/064

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: BSZ für Technik I, Industrieschule Chemnitz

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Park der Opfer des Faschismus 1, 09111 Chemnitz, Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/064

e) Art und Umfang der Leistungen: Los 42: Elektrotechnik, Labormöbel

- 1 Stück Lehrerarbeitsplatz (Labortisch mit Unterschrank) - 4 Stück Schülerar-

beitsplätze (Labortisch mit Stromversorgung, Lochblechwand) - 4 Stück Digitale Löt-/Entlötlstation mit Absaugsystem und Zubehör einschl. ESD-Arbeitsbekleidung - 4 Stück Werkzeugkoffer - 1 Stück Elektro-Netzwerkzeugkoffer

- 4 Stück Gerätetester - 20 Stück Multimeter - 1 Stück Personenerkennungsprüfer - 1 Stück Gruppenverbank (Sechseckkombination) mit Unterschranken und Energieaufbau - 5 Stück Laborschranke mit Mittelwand, Fachböden mit Nutenmatten - 10 Stück Labor-ESD-Drehstühle - 4 Stück Trainingssystem Installationstechnik Industrie - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (handbetätigte Schalter) - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (Schütz-, Steuer- und Anlagenschaltung) - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik II Control Board II - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik II Control Board III; Zu den Trainingsystemen sind jeweils Medienordner, Handbücher, Farbfoliensätze und diverses Zubehör zu liefern

Los 43: Elektrotechnik, Schaltungstechnik - 1 Stück Lehrerarbeitsplatz (Labortisch mit Hauptnetz-Stromversorgung, Unterschrank, PC-Aufnahmegehäuse) - 7 Stück Laborschranke mit Mittelwand, Fachböden mit Nutenmatten - 1 Stück PC-Wagen - 8 Stück Arbeitstische - 1 Stück Beamer - 1 Stück A4-Laserdrucker - 1 Stück A4-Tintenstrahldrucker - 1 Stück A4-Flachbettscanner - 1 Stück Videorecorder - 1 Stück Daten-Airbag Recovery Network - 1 Stück Daten-Airbag Recovery Network Manager - 1 Stück Festplattenserver - 9 Stück PC einschl. 17" TFT-Monitor mit Zubehör und Software - 1 Stück Netzwerkumstellung - 4 Stück Trainingssystem Installationstechnik Experimentierboxen - 1 Stück Trainingssystem Installationstechnik Industrie - 3 Stück Trainingssystem Grundlagen VDE 0100/0701/02 - 1 Stück VDE-Software Instrom - 1 Stück Trainingssystem Projektierungssoftware - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (Schütz-, Steuer- und Anlagenschaltung) - 1 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (Expertenschaltung) - 4 Stück Trainingssystem Experimentiertransformator - 1 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (Betriebsmessstechnik) - 7 Stück Trainingssystem LOGO! - 4 Stück Trainingssystem Steuerungstechnik (handbetätigte Schalter) - 1 Stück Trainingssystem Beleuchtungstechnik - 1 Stück Trainingssystem Beleuchtungstechnik - Entladungslampen - 2 Stück Trainingssystem SPS S7 - 1 Stück Trainingssystem Prozessvisualisierung - 1 Stück Trainingssystem Regelungstechnik - 2 Stück Trainingssystem Sensorik Prüfsystem - 1 Stück Trainingssystem Standardkomponenten Sicherheitstechnik - 1 Stück Trainingssystem Lichtvorhänge - 1 Stück Trainingssystem Überwachungstechnik - 1 Stück Trainingssystem Busfähige Haussprechanlage Zu den Trainingsystemen sind jeweils Medienordner, Handbücher, Farbfoliensätze und diverses Zubehör zu liefern

Los 44: Elektrotechnik, Rotierende elektrische Maschinen - 1 Stück Lehrerarbeitsplatz (Labortisch mit Hauptnetz-Stromversorgung, PC-Unterschrank) - 10 Stück Schülerarbeitsplatz (Labortisch mit Hauptnetz-Stromversorgung, PC-Unterschrank) - 11 Stück PC einschl. 17" TFT-Monitor mit Zubehör und Software - 1 Stück Tintenstrahldrucker DIN A3 - 1 Stück Netzwerkumstellung - 8 Stück Laborschranke mit Aufsatzschrank, Mittelwand, Fachböden mit Nutenmatten - 2 Stück Trainingssystem Servo-Antriebs- und Bremssystem - 2 Stück Trainingssystem SPS S7 - 1 Stück Trainingssystem Ergänzung Servoantriebsstechnik mit Positionierregelung - 2 Stück Trainingssystem Ergänzungsausrüstung für Aufbau eines 4 Quadranten Systems - 2 Stück Trainingssystem ETR 5 Hysterese Kurven - 2 Stück Trainingssystem EPE 1-4 Leistungselektronik - 2 Stück Trainingssystem EPE 10 Netzgeführte Stromrichter - 1 Stück Softwarezusatzausstattung - Leistungselektronik - 1 Stück Trainingssystem Ergänzungsausrüstung selbstgeführte Stromrichterschaltungen - 1 Stück Trainingssystem Ergänzungsausrüstung Drehzahlsteuerung von elektrischen Maschinen - 1 Stück Trainingssystem Ergänzungsausrüstung Fehlersuche an elektrischen Maschinen - 2 Stück Trainingssystem Grundausstattung UniTrain-I-System

Los 45: Kraftfahrzeugelektrik - 1 Stück Lehrerarbeitsplatz (Labortisch mit Hauptnetz-Stromversorgung, PC-Unterschrank) - 8 Stück Schülerarbeitsplätze (Labortisch mit Hauptnetz-Stromversorgung, PC-Unterschrank) - 1 Stück Labortisch - 9 Stück PC einschl. 17" TFT-Monitor mit Zubehör und Software - 1 Stück Video- und Datenprojektor einschl.

Deckenhalterung - 1 Stück Netzwerkausstattung - 8 Stück Laborschranke mit Aufsatzschrank, Mittelwand, Fachböden mit Nutenmatten - 4 Stück Trainingssystem Zentralverriegelung mit Doppelverriegelung - 2 Stück Trainingssystem Check-Control - 2 Stück Trainingssystem Betriebsmessungen und Sensorik im Kfz - 1 Stück Trainingssystem Air-Bag - 4 Stück Trainingssystem Diebstahlwarnanlage mit Wegfahrsperre - 4 Stück Trainingssystem CAN-Bus - 4 Stück Trainingssystem Dieseleinspritzung Common Rail Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 42/65/06/064: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 43/65/06/064: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 44/65/06/064: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 44.KW 2006; 45/65/06/064: Beginn: 35.KW 2006, Ende: 44.KW 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los: 42/65/06/064: 17,00 EUR; 43/65/06/064: 31,00 EUR; 44/65/06/064: 33,00 EUR; 45/65/06/064: 24,00 EUR;

Zahlungungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.05.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/064 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 12.06.2006, 10 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 42/65/06/064: 12.06.2006 11.00 Uhr; Los 43/65/06/064: 12.06.2006 11.30 Uhr; Los 44/65/06/064: 12.06.2006 13.30 Uhr; Los 45/65/06/064: 12.06.2006 14.00 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Mängelanspruchsbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a, b, e, f Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskünfte erteilt: Frau Weigert Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 65 23; Fax: 0371/488 6591

Verg. Nr. 65/06/060

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Schwimmstadion

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/060

e) Art und Umfang der Leistungen: Elektroinstallationsarbeiten, Errichtung einer Hausalarmanlage mit ca. 60 Stück automatischen Meldern, ca. 35 Stück Signalgeber und 10 Stück Handmeldern. Installationsarbeiten mit neuer Verteilung und Umsetzung Elektroverteilung, Errichtung der Eltinstallations in Räumen und Fluren mit ca. 220 Stück Installationsgeräten, 7500 m Kabel und Leitungen, ca. 1300 m Wandschlitze stemmen und verschließen. 12 Stück Leuchten liefern und montieren, 75 Stück Leuchten umsetzen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/06/060: Beginn: 29.KW 2006, Ende: 37.KW 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/06/060: 20,00 EUR;

Zahlungungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.05.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/06/060 und Los Nr.

k) Einreichungsfrist: 07.06.2006, 14.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6069, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 65/06/060: 07.06.2006 14.30;

p) Sicherheitsleistung: 3 % Mängelanspruchsbürgschaft

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.07.2006

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303 Auskünfte erteilt: Herr Pölkner Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Telefon: 488 76 17, Fax: 488 6191

488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Sportforum Chemnitz, Schwimmstadion

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Str. 154, 09125 Chemnitz; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/06/060

e) Art und Umfang der Leistungen: Elektroinstallationsarbeiten, Errichtung einer Hausalarmanlage mit ca. 60 Stück automatischen Meldern, ca. 35 Stück Signalgeber und 10 Stück Handmeldern. Installationsarbeiten mit neuer Verteilung und Umsetzung Elektroverteilung, Errichtung der Eltinstallations in Räumen und Fluren mit ca. 220 Stück Installationsgeräten, 7500 m Kabel und Leitungen, ca. 1300 m Wandschlitze stemmen und verschließen. 12 Stück Leuchten liefern und montieren, 75 Stück Leuchten umsetzen Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 65/06/060: Beginn: 29.KW 2006, Ende: 37.KW 2006;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.05.2006, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 65/06/060: 20,00 EUR;

Zahlungungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 18.05.2006, Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A	
Vergabe-Nr.: ESC-SWC/06/B23	
a) Auftraggeber:	Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz Stadtwerke Chemnitz AG, Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz ENVI A, Verteilnetz GmbH, Hohensteiner Str. 43, 09366 Stollberg Erdgas Südsachsen, Betriebsstelle Limbach-Oberfrohna, Str. des Friedens, 09212 Limbach-Oberfrohna Öffentliche Ausschreibung Bauvertrag als Einheitspreisvertrag Stadt Chemnitz, Gemarkung Grüna, Freistaat Sachsen
b) Vergabeverfahren:	<i>Kapazitäten Abwasser</i>
c) Art des Auftrages:	ca. 29 m Kanal DN 500, StB
d) Ort der Ausführung:	ca. 140 m Kanal DN 700, StB,
e) Art und Umfang der Leistung:	ca. 48 m Kanal DN 800, StB, ca. 140 m Kanal DN 900 StB ca. 21 m Kanal DN 1000 StB ca. 19 m Rechteckkanal 1,0 m / 0,65 m, StB 4 Stück Schächte DN 1000 4 Stück Schächte DN 1200 4 Stück Schächte DN 1500 ca. 21 Stück Anschlusskanäle Durchörterung ca. 34 m, Dimension DN 800 / DN 900 1 Stück Regenüberlaufbauwerk L/B/H ca. 6,6 m / 4,2 m / 2,7 m <i>Tiefbauarbeiten für Umverlegung Gas</i> ca. 80 m PE 100 , SDR 17, ÖD 90 <i>Tiefbauarbeiten für Umverlegung Elt</i> ca. 50 m <i>Baufeldfreimachung Trinkwasser</i> ca. 100 m TWL PE 100 SDR 11 225 x 20,5 ca. 50 m TWL PE 100 SDR 11 125 x 11,4 nein
f) Aufteilung in Lose:	
g) Erbringung von Planungsleistungen:	Bauwerksstatiken, Rohrstatik
h) Ausführungsfrist:	Beginn: 03.07.2006 Ende: 15.12.2006
i) Ausgabe der Verdingungsunterlagen ab:	03.05.2006 bei: bks Ingenieurbüro GbR Wasser/Abwasser Rudolf-Breitscheid-Str. 7, 08112 Wilkau-Haßlau Tel.: 0375/679995-0; Fax: 0375/679995-34 Bewerber werden gebeten, ihr Interesse an den Verdingungsunterlagen per Fax anzumelden (unter Beilage der Kopie des Verrechnungsscheckes).
j) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:	60,00 Euro, einschl. Diskette im Format GAEB.D83 Bei Postversand zuzüglich 5,00 Euro Versandkosten. Verrechnungsscheck an: wie i) Grundlage für Postversand ist Vorliegen des Verrechnungsschecks. Keine Erstattung! 16.05.2006, 14:00 Uhr
k) Angebotsfrist:	wie a, nur hier)
l) Angebote sind zu richten an:	Für die Zusendung für Submissionsunterlagen gilt nachfolgende Anschrift: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Postfach 1343, 09072 Chemnitz Abgabeort bei persönlicher Abgabe der Unterlagen: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 422, 09114 Chemnitz Ort der Angebotseröffnung: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz, Blankenburgstraße 62, Zimmer 311 Im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Chemnitz – Grüna, Hauptsammler Dorfstraße“ - Bitte nicht öffnen - deutsch
m) Das Angebot ist abzufassen in:	
n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:	Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Eröffnung der Angebot:	am 16.05.2006, 14:00 Uh r bei a) Blankenburgstraße 62, Zimmer 311, (3. Stock) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 bzw. 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge. Es werden nur Bürgschaften eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditversicherers oder Kreditinstituts angenommen. gem. Verdingungsunterlagen
p) Geforderte Sicherheiten:	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit – Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) lit. a bis f, als Eignungsnachweise sind vorzulegen: – Die für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung – Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes – Nachweis vergleichbarer Leistungen – Personal bzw. vorgesehener Personaleinsatz – Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung, Auszug GZR – Erklärung (Steuerzahlung, tarifl. Entlohnung, illegale Beschäftigung) – DVGW – Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW 301 – Nachunternehmerverzeichnis EFB 317 a, b mit den Summenanteilen – Nachweis Gütezeichen Herstellung Beton für BII-Baustellen – Bewerber müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn das Unternehmen im Besitz eines entsprechenden RAL Gütezeichens Kanalbau und RAL Gütezeichen AK 2 ist. Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Eignungsnachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL-GZ 961 vorlegt und mit Beginn der Arbeiten eine Fremdüberwachung gemäß Abschnitt 4.3 RAL – GZ 961 besteht. Desweiteren ist der Nachweis der Eignung der Nachunternehmer entsprechend Hauptauftragnehmer zu erbringen. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen neben den Eignungsnachweisen vorlegen: Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungs-trägers. Schriftliche Benennung des Finanzamtes mit Anschrift und Bankverbindung, welches für die Umsatzbesteuerung des ausländischen Unternehmens zuständig ist. Ein Angebot kann ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise nicht vorgelegt werden.
q) Zahlungsbedingungen:	
r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:	
s) Geforderte Nachweise:	
t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:	19.06.2006
u) Nebenangebote/Änderungen:	sind zugelassen, jedoch ist das Hauptangebot des AG vollständig ausgefüllt abzugeben. Anschrift wie i)
v) Auskünfte erteilt:	Rechtsaufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Chemnitz Referat Preisüberwachung, VOB, VOL Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Telefon: 0371/532-1341 bis 1344, Fax: 0371/532-1929